



DIE WELT UND DAS LEBEN GESTALTEN LERNEN

INFORMATIONEN, TIPPS und TRENDS für Zukunftsorientierte in der Umweltbildung

bne@umwelt.saarland.de

Ausgabe JUNI 2008

minisaarland – Premiere auf dem Saarbrücker Messegelände

Vom 30.06. bis 18.07. verwandelt sich das Saarbrücker Messegelände in eine Kinderstadt. Kinder zwischen 8 und 15 Jahren können in den ersten drei Ferienwochen (fast) alles tun, was sonst nur Erwachsene tun; arbeiten und Geld verdienen, studieren, Berufe ausprobieren, am öffentlichen Leben teilnehmen und vieles mehr.

Mit dabei sind auch das Umweltministerium und SaarForst. Am 1. und 2. Juli werden gemeinsam mit den Kindern zwei Hütten im Außengelände aufgebaut, an denen dann an allen Tagen von minisaarland Berufe und Aktivitäten aus dem Umweltbereich vorgestellt werden. Informationen unter www.minisaarland.de

Biosphärenwettbewerb – beste Ideen werden ausgezeichnet

Neun Kindertageseinrichtungen und neun Schulen haben ihre Wettbewerbsbeiträge eingereicht. Nun hat die Jury die Qual der Wahl, die besten Ideen zur nachhaltigen Beschäftigung mit dem Biosphärenreservat Bliesgau auszuzeichnen. Soviel sei jetzt schon verraten, es wird bei dem Wettbewerb keine Verlierer geben. Die offizielle Übergabe der Preise erfolgt im Rahmen des Biosphärenfestes am 29.06. voraussichtlich um 13.30 Uhr in der Ortsmitte von Erfweiler-Ehlingen.

Nähere Informationen auf www.biosphaere-bliesgau.de

„Lieber Leiser Lernen“....

....ist kein Wunschtraum für lärmgeplagte Lehrer und Schüler. Mit bautechnischen Maßnahmen bei Neubau, Umbau oder Sanierung von Klassenräumen und mit pädagogischen Konzepten lässt sich die Lärmbelastung in unseren Schulen spürbar senken. Das ist das Fazit der Fachtagung vom 21. Mai 2008 in Lebach, die von Umweltstaatssekretär Rainer Grün eröffnet wurde. Architekten, Schulträger und Lehrer nutzten die Gelegenheit, sich mit den neuesten Erkenntnissen der Lärminderung vertraut zu machen. Die Vorträge finden sich demnächst im Internet auf dem Themenportal Immissionsschutz des Umweltministeriums.

Informationen unter www.umwelt.saarland.de



Spannende Ferien im Bliesgau: Natur und Kultur für junge Europäer

Nach großer positiver Resonanz im vergangenen Jahr finden auch 2008 wieder von Montag 28. Juli bis Samstag 9. August deutsch-polnische Begegnungswochen in Gersheim und Umgebung statt. Das Ökologische Schullandheim Gersheim „Spohns Haus“ und der NABU Saarland bieten zwei Ferienwochen für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren an, in denen intensive Natur- und Kulturerlebnisse mit nachhaltigem Bildungsanspruch und viel Spaß, Sport und Spiel sind garantiert. Daneben gibt es viel Freizeit, um eigenen Ideen, Wünschen und Experimenten nachgehen zu können und Freundschaften zu schließen.

Die Ferienwochen finden zusammen mit polnischen Schülern statt. Polnische und deutsche Schüler besuchen in getrennten Gruppen vormittags ein aufgelockertes und buntes Sprach- und Kulturprogramm. Nachmittags finden sich die polnischen und deutschen Schüler zusammen, lernen sich bei gemeinsamen Aktionen kennen und können ihre ersten Sprachkenntnisse anwenden. Kosten: 295 Euro. Das Bildungsprojekt wird von der saarländischen Landesregierung gefördert.

<http://www.nabu->

[saar.de/sl/images/stories/kinderferien/08_Ferienfreizeit_Spohns_Haus_NABU_2008.pdf](http://www.nabu-saar.de/sl/images/stories/kinderferien/08_Ferienfreizeit_Spohns_Haus_NABU_2008.pdf) Die Informationen und die Anmeldung als PDF-Dokument zum Downloaden

Urwald-Erlebnis-Camps



Aufgrund des großen Zuspruchs werden in diesem Jahr zwei einwöchige „Urwald-Erlebnis-Camps“ für Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren angeboten. Mitten am Urwald wird das Basislager aufgeschlagen. Hier und im Wald heißt es für fünf Tage: anpacken, beobachten, lernen, Spaß haben, handwerken, den Urwald erkunden, tarnen, in und mit der Natur (er)leben, kochen, singen und am Feuer Geschichten erzählen. Kopf, Herz und Hand werden gebraucht, damit alle gut zusammen (über)leben und eine unvergesslich schöne Woche verbringen können.

Die beiden Urwald-Erlebnis-Camps beginnen montags um 9 Uhr und enden freitags um 17 Uhr. Kosten: NABU/NAJU-Mitglieder: 125 €/Teilnehmer bzw. 100 €/Geschwister und Woche; Nichtmitglieder: 155 €/Teilnehmer bzw. 125 €/Geschwister und Woche, inkl. Biokost-Verpflegung. Die Termine: 7. – 11. Juli und 4. – 8. August Kontakt und Anmeldung: **NABU Saarland e.V., Günther v. Bünau**, Antoniusstraße 18, 66822 Lebach-Niedersaubach, Tel: 06881/93619-15, Fax: 06881/93619-11

„Dorfkinder machen Zukunft“

Kreativität und Ideenreichtum an der Grundschule Aßweiler



Die Drittklässler der Grundschul-Dependance Aßweiler der Grundschule Niederwürzbach

Eine lange Rutsche, ein Baumhaus, eine Vogelnetzschaukel oder ein Matschloch: Das sind Wünsche, die Drittklässler der Grundschul-Dependance Aßweiler der Grundschule Niederwürzbach gerne in ihren Dörfern wahr machen möchten. Unter Anleitung von Eveline Bautscha vom Kobra Beratungszentrum (Beratungszentrum für kommunale Kinder-, Jugend-, Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung) in St. Ingbert erkunden die Drittklässler derzeit ihre Heimatdörfer. Dabei nehmen sie das eigene Dorf genau so unter die Lupe, wie die Dörfer ihrer Mitschüler.

Der Ideenwettbewerb „Dorfkinder machen Zukunft“ ist ein Projekt der Stadt Blieskastel, das vom Ministerium für Umwelt im Rahmen seines **Programms „MELanIE“** gefördert wird. In Sachen Umweltbildung ist die Grundschul-Dependance Assweiler der Grundschule Niederwürzbach bereits seit dem vergangenen Jahr sehr aktiv. Im Sinne einer Lernkonzeption, die an den Grundzügen der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** orientiert ist, haben die Schülerinnen und Schüler mit der Unterstützung durch ihre Lehrerinnen und Lehrer die Umgestaltung ihres Schulhofes mitgestaltet. Realisiert wurde die Neugestaltung des Schulhofes mit der tatkräftigen Hilfe des SaarForst Landesbetriebs und des Umweltministeriums des Saarlandes.

Am Freitag, dem 20. Juni 2008 werden ab 10.00 Uhr in der Grundschule „Am Würzbacher Weiher“ die ersten Ergebnisse präsentiert.

Rahmenstudie zum Handlungsprogramm Naturpark Saar-Hunsrück

Der Naturpark Saar-Hunsrück hat eine Rahmenstudie für die Erstellung eines Handlungsprogramms vom Planungsbüro BGHplan Landschaftsarchitekten BDLA, Trier mit den Themenschwerpunkten „Wald, Gewässer und Fels- und Steininformationen“ erarbeiten lassen. Die Studie liefert den Rahmen und die Grundlage für die Entwicklung des eigentlichen Handlungsprogramms, das alle zehn Jahre fortzuschreiben ist.

Die genannten Themenschwerpunkte eignen sich am ehesten, langfristig die Marke Naturpark Saar-Hunsrück in der Öffentlichkeit zu positionieren und zum Alleinstellungsmerkmal weiter zu entwickeln. Mit diesen Themenschwerpunkten können auch die Zielvorgaben des Gesetzgebers an den Naturpark Saar-Hunsrück erfüllt werden.

Das im Jahr 2004 verabschiedete Leitbild für den Naturpark setzt die Schwerpunkte in der Erhaltung und Entwicklung von Natur und Landschaft, der Stärkung von Erholung und Tourismus, der Vermarktung regionaler Produkte sowie der Umweltbildung.

Die Themenschwerpunkte Wald, Gewässer, Fels- und Steininformationen eignen sich darüber hinaus in besonderem Maße, die erfolgreiche Umweltbildungsarbeit des Naturparks fortzusetzen, z. B. in Form von Landschaftserleben, Themenwegen des Naturparks, der Naturpark als Bildungsträger, als regionales Zentrum zur Koordination und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen, lokalen Umweltbildungsangeboten für Kindergärten, Schulen, Verwaltungen, Vereine und andere Multiplikatoren, Organisation und Durchführung von Umweltbildungsmaßnahmen, schulnahe Umwelterziehung, Ausstellungszentren (Naturpark-Informationszentrum Hermeskeil und Weiskirchen, Hunsrückhaus am Erbeskopf, Infopavillon an der Wildenburg und Haus Saargau in Wallerfangen-Gisingen).

Naturpark Saar-Hunsrück e. V.
Trierer Str. 51
54411 Hermeskeil
Tel.: 06503 9214-0
Fax: 06503 9214-14
E-Mail: info@naturpark.org
www.Naturpark.org



Impressum

Sie erhalten unseren Info-Brief, weil Sie in den E-Mail-Verteiler des Ministeriums für Umwelt aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen unter: bne@umwelt.saarland.de mit Betreff „abmelden“. Neue Interessent/innen können sich über die gleiche Adresse mit Betreff „anmelden“ eintragen. Die Internet-Angebote werden ständig aktualisiert. Deshalb kann für die angegebenen Links und Inhalte, insbesondere Dritter, keine Gewähr übernommen werden.

Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Referat D/4 „Nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung“
Saarferstraße 16, 66117 Saarbrücken im April 2008.

Homepage: www.saarland.de/bildung_nachhaltige_entwicklung.htm

Redaktion: Peter Bauer, Horst Cürette, Winfried Lappel